

# SPD-Fraktion Kösching-Kasing-Bettbrunn



Lilienstraße 9 - 85092 Kösching - ☎ 08456-6734 - [www.spd-koesching.de](http://www.spd-koesching.de) - Mail: [andreabbauer@web.de](mailto:andreabbauer@web.de)

Kösching, den 02.05.2013

An  
Bürgermeister Maximilian Schöner,  
Mitglieder des Gemeinderats

## Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2013

Die SPD-Fraktion beantragt im Jahr 2013 weitere 100.000 Euro für die Haushaltsstelle „Bad“ zur energetischen Sanierung einzustellen.

### Begründung:

In unserem Hallen- und Freibad sollen, wie schon im Gemeinderat besprochen, energetische Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Mit der Fensterfront im Hallenbad wird dieses Jahr schon begonnen. Um weitere Energiesparmaßnahmen einzuleiten, sollen folgende Maßnahmen noch in diesem Jahr geprüft und wenn möglich auch begonnen werden:

1. Abdeckfolien für die Freiluftbecken:

Durch die Abdeckfolien kann der Wärme- und Energieverlust nachts enorm reduziert werden. Die baulichen Vorrichtungen sind teilweise noch vorhanden, es müssten also nur die Folien und eventuell der Motor erneuert werden.

2. Absorberanlage für das Freibad:

Durch eine Absorberanlage kann bei der Warmwasserbereitung für die Außenbecken enorm Energie eingespart werden. Da die Freibadsaison mit den Monaten besonders guter Sonneneinstrahlung zusammenfällt, kann eine solche Anlage die konventionelle Beheizung nahezu überflüssig machen.

3. Lüftungsanlage Hallenbad:

Durch eine neue Lüftungsanlage kann auch im Hallenbad Energie eingespart werden. Unsere alte Anlage kann nur auf Dauerbetrieb laufen, obwohl die Belüftung nur während des Badebetriebs notwendig wäre. Unnötig werden nachts kalte Luftmassen angesaugt und erwärmt. Durch eine neue Anlage kann auch die Luftfeuchtigkeit im Bad besser reguliert werden. Bei höherer Luftfeuchtigkeit genügt eine niedrigere Raumtemperatur für das Wohlbefinden. Die Energiekosten können durch eine neue Anlage weiter gesenkt werden. Zudem ist die neue Lüftungsanlage aus hygienischen Gründen dringend erforderlich.

Insgesamt können durch die aufgeführten Maßnahmen die Energiekosten und somit auch das jährliche Defizit unseres Bades gesenkt werden, mit einer Amortisierung der Maßnahmen ist fest zu rechnen.

Die notwendigen Haushaltsmittel können über ein KfW-Darlehen zwischenfinanziert werden.

Andrea Ernhofer  
Fraktionssprecherin